

WEIHNACHTEN 2026

In der Ost-Ukraine

DANKE für Eure
Unterstützung!





Liebe Familien der Grundschule Alsterredder, herzlichen Dank für Eure Unterstützung!



Kurz vor Weihnachten konnten wir Dank Ihrer/Eurer Unterstützung mit zwei **Transportern knapp 800 Weihnachtsgeschenke** sowie Winterkleidung für Kinder und rund ein Dutzend Generatoren sowie Powerstations und Solarmodulen in die Ukraine bringen.

Weit mehr als 100 Weihnachtsgeschenke kamen von Euch/Ihnen. Das ist großartig.

Alle unsere Hilfsgüter sind für die ländliche Region der Ost-Ukraine zwischen Charkiw und Kramatorsk. Diese Region liegt zwischen 30 - 70 km von der Frontlinie entfernt, in der wir nunmehr vier Kinder-Arche Stützpunkte unterhalten, in denen Kinder und Jugendliche alles vorfinden, um für ein paar Stunden den Krieg auszublenden und sich etwas altersgerechter zu entwickeln.

Wir bedanken uns bei Euch/Ihnen ALLEN, die mit dazu beigetragen haben, dass wir nunmehr das vierte Mal die Kinder in und aus den mit am stärksten betroffenen Kriegsregionen etwas Freude bereiten konnten.

Mit großer Dankbarkeit,

Alexander Kirsch, stellvertretend für das Team





Die Reise der Geschenke – Teil 1

1. Geschenke-Sammlung in Norddeutschland

Um möglichst viele Kinder beschenken zu können, hat das Team erneut um Unterstützung ihrer direkten Kontakte gebeten. Bis zum 17.12. kamen 797 Weihnachtsgeschenke zusammen.

Ein besonderer Dank gilt diesen Unterstützern:

- Gymnasium Oberalster, Hamburg
- Grundschule Alsterredder, Hamburg
- Gymnasium Copernicus, Norderstedt
- Gymnasium Lise-Meitner, Norderstedt
- Grundschule Lütjensee
- Grund- und Gemeinschaftsschule Sandesneben
- Kita Lütje Lüüd, Lütjensee
- Freiwillige Feuerwehr Lütjensee
- TSV Lütjensee
- Schulzentrum Kühlungsborn
- Evangelische Kirche Kühlungsborn
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek
- Mitarbeitende und Pensionäre der HCOB
- Hamburgische Investitions- und Förderbank



3. Transport in die Ukraine



- Die Geschenke wurden am 17.12. in die Transporter verladen und über Nacht die 1.300 km in die Ukraine transportiert.
- Am frühen Morgen erreichte das Team Lwiw, wo ein Teil der Hilfsgüter in einem gesicherten Lager untergebracht wurden.
- Die Weihnachtsgeschenke wurden sofort weiter auf die Reise in den Osten der Ukraine geschickt.

2. Sortierung & Verpackung



- Alle Geschenke wurden in den teilnehmenden Einrichtungen abgeholt und in der Hamburg Commercial Bank gesammelt.
- Dort sortierte das Team die Geschenke nach Empfänger-Alter und Geschlecht und reparierte eventuelle Beschädigungen an den Verpackungen.
- Die Geschenke wurden in stabile Kartons verpackt, um sie vorsortiert und sicher in die Ukraine zu transportieren.

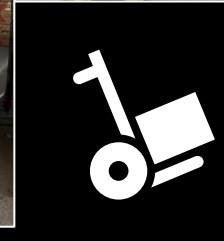




Die Reise der Geschenke – Teil 2

4. Transport innerhalb der Ukraine

- Gleich am 18.12. wurden die Geschenke gemeinsam mit der Mehrzahl an Generatoren und Powerstations für unsere vier KINDER-ARCHE Standorte durch Nova Poshta auf Paletten gepackt und in einen LKW verladen.
- Begleitet vom Volontär-Team „Alex21“ erreichten die Geschenke noch vor Weihnachten den zwischen Kharkiv und Kramatorsk gelegenen Ort Barvenkove.
- Die Region liegt nahe der Front, die Straßen sind teils stark zerstört. Für die Sicherheit beim Transport und vor Ort sorgten erneut lokale Polizeieinheiten, mit denen wir regelmäßig gut zusammenarbeiten.



5. Bescherung

KINDER-ARCHE (Schule & Kindergarten)

- Am 25.12. fand die Bescherung für 300 Kinder in Barvenkove statt, etwa 60 km von der Front entfernt.
Am 26.12. erhielten 250 Kinder an unserem Stützpunkt in Havrylivka, rund 70 km von der Front, ihre Geschenke.
Am 27.12. folgte die Geschenkevergabe an weitere rund 250 Kinder in der Kinder-Arche von Husarivka.
- Da Husarivka nur 30 km von der Front entfernt liegt, erhielten die Eltern in einigen Fällen die Geschenke, da nicht alle Kinder vor Ort sein konnten.
- Die Freude der Kinder – ihr Lachen, ihre Tänze und ihr Gesang – zeigten einmal mehr, dass selbst in schwierigen Zeiten Momente der Hoffnung möglich sind.

Kriegs-Waisen aus Luhansk in Kiew

- Einige Geschenke gingen an Kinder aus Familien, die in den Frontregionen das Militär unterstützten und dabei ihr Leben verloren.
- Aufgrund der Sicherheitslage wurden Halb- und Vollwaisen in Kiew und Umgebung in Schutzräumen unter Tage beschenkt.
- Für die Kinder, die an diesem Tag nicht dabei sein konnten, wurde gesorgt, dass die Geschenke sie zu Hause überraschten.
- Diese Initiative schenkt den Kindern nicht nur Freude, sondern auch das Gefühl, nicht vergessen zu sein.









VIELEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

Unsere Ziele für 2026

- **Einen weiteren KINDER-ARCHE Standort eröffnen und den Unterhalt der bisherigen vier Standort sicherstellen**

Unsere Hilfsinitiative unterstützt Kinder in frontnahen Regionen im Südosten des Kharkiv Oblast, indem es durch Wiederinbetriebnahme von Schulen und Kindergärten ihre Lebensbedingungen nachhaltig verbessert. Wir renovieren und statten vernachlässigte und teils durch den Krieg zu Schaden gekommene Schul- und Kindergartenräume mit allem aus, was die Kinder für ihren Alltag und ihre Entwicklung benötigen. Hierzu gehören auch Notstromversorgung und professionelle Trinkwasseraufbereitungs-Anlagen. Zusätzlich errichten wir Spiel- und Sportplätze. Dabei konzentrieren wir uns auf Regionen, in denen kaum Hilfe ankommt und auch dann noch Unterstützung benötigt werden wird, wenn der Krieg endlich enden sollte.

- **Become a Santa 2026 – im Dezember wollen wir erneut für die Verteilung von Weihnachtsgeschenken sorgen**

Unabhängig vom Kriegsverlauf, möchten wir den Kindern in betroffenen Gebieten beistehen. Die Nähe zur Front bringt großes Leid, und selbst wenn wir alle auf ein baldiges Kriegsende hoffen, wird die Notlage auch nach dem Krieg eine Zeitlang fortbestehen.



**Gemeinsam können wir weiterhin Hoffnung verbreiten
und unvergessliche Augenblicke der Freude für die Kinder schaffen.**

